

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 45/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW45/2009

45. KW (02.11.2009 – 08.11.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 127 von 127

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1162 von 12325 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,4 % (Vorwoche 8,0%)

ARE-Aktivität:

Keine 1 (Vorwoche 1)

Gering 3 (Vorwoche 6)

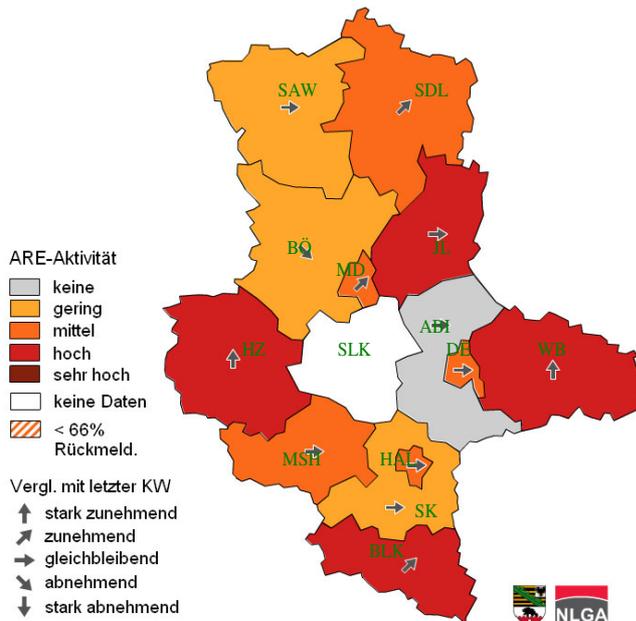
Mittel 5 (Vorwoche 5)

Hoch 4 (Vorwoche 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus vier Landkreisen wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Surveillance-Proben ist in der 45. KW im Vergleich zur Vorwoche von 36% auf 58% angestiegen. Dies ist auf einen deutlichen Anstieg der Nachweisrate von neuen Influenzaviren A/H1N1 in den Proben aus den teilnehmenden Sentinel-Kinderarztpraxen in Sachsen-Anhalt zurückzuführen. Von der steigenden Zahl der Influenzanaschweise sind vor allem Schulkinder betroffen.

Die Positivenrate für neue Influenzaviren lag in der 43. KW noch bei 6,1%, in der 44. KW bei 13,2% und in der vergangenen 45. KW bei 35%. Damit dominieren die A/H1N1-Viren (24 Nachweise) deutlich vor Adenoviren (7 Nachweise) und Picornaviren (4x Enteroviren, 3x Rhinoviren).

In 2 Rachenabstrichproben wurden humane Metapneumoviren nachgewiesen. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (aktuelle Meldungen bis einschließlich 09.11.09, 12 Uhr)

Es wurden 553 Fälle der Neuen Influenza übermittelt: 340x mittels PCR und 213x klinisch epidemiologisch. Bei den Erkrankten handelt es sich um 450 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 Monaten und 18 Jahren und um 103 Erwachsene im Alter von 19 bis 75 Jahren. Infektionsländer waren: 551x Deutschland, 1x Tschechische Republik, 1x USA. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 212x Börde, 100x Saalekreis, 80x Halle (Saale), 57x Salzlandkreis, 32x Magdeburg, 21x Harz, 14x Mansfeld-Südharz, 14x Wittenberg, 13x Anhalt-Bitterfeld, 3x Burgenlandkreis, 3x Stendal, 2x Altmarkkreis Salzwedel, 2x Dessau-Roßlau.

Saisonale Influenza

Es wurden 2 positive Influenza-A-Befunde (mittels PCR) aus dem Landkreis Harz und Saalekreis übermittelt. Es handelt sich dabei um 2 Erwachsene im Alter von 19 und 28 Jahren.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke